

Homöopathie – Add-on Komplementäre Empfehlungen zur konventionellen Medizin

Dr. med. Markus Wiesenauer



Deutscher
Apotheker Verlag

Beratungsbeispiel (1)

- Die Mutter löst für ihre einjährige Tochter, die sie auf dem Arm hält, ein kinderärztliches Rezept über *Ibuprofen-Saft* ein.
- Dabei berichtet die Mutter, dass ihr Kind vor einem Tag eine Auffrischimpfung bekommen hat.

Beratungsbeispiel (2)

- In der Nacht beginnt das Kind zu fiebern, die Einstichstelle am Arm ist rot und heiß.
- Was kann ich meinem Kind zusätzlich geben?

Akute Impfreaktion: Haut, Schleimhaut
Hochrote, brennende Haut, schmerzhaft
wie bei einem Sonnenbrand – fiebrig,
schweißig

Typisches Add-on zu Ibuprofen,
Paracetamol

Hochakute Entzündung

Heißes, schweißiges, hochrotes Gesicht,
fiebrig; heftige klopfende Ohrenschmerzen,
Brennschmerz wie Feuer im Rachen

- > nicht-eitrige (!) Mittelohrentzündung,
- > nicht-eitrige (!) Mandelentzündung

M: Hochfieberhafte Entzündungen

M = Monographie

BfArM-Monographie

Arzneistoff bezogene Darstellung
von Wirksamkeit und Unbedenklichkeit

→ *Grundlage der Evidenz*

Medikationsplan

Frau V.M. geb. 20.12.1925

Arzneistoff	
Ramipril	Omeprazol
Amlodipin	Metformin
Valsartan	Gliflozin
Hydrochlorothiazid	Citalopram
Phenprocoumon	Acetylcystein

Antimonium (Stibium) sulfuratum aurantiacum D6: 3-mal tägl. 1 Tabl.

Starke Verschleimung

- Schwerlöslicher, dicker, zähflüssiger Schleim
- immer wieder Hustenanfälle
- die zu Atemnot führen
- geschwächter Allgemeinzustand

M: Chronische Bronchitis, Emphysem

Nux vomica D6: 3-mal tägl. 1 Tabl. (5 Glob.)

Polymedikation

- Schwere- und Völlegefühl im Magen, morgens oft Übelkeit und Brechreiz, saures, bitteres Aufstoßen
 - krampfartige Magenschmerzen
 - Verstopfung
- *Begleitmedikation zu Chemotherapie und Schmerztherapie*

M: Beschwerden durch Arzneimittel, Entzündungen und Krampfstände des Magen-Darm-Kanals, Verstopfung

Ipecacuanha D6 (1): 4-5 mal tägl. 3-5 Glob.

Akuter Infekt, Erkältung

- Starke Verschleimung mit Atembeschwerden
- „Ziehen“: muss deshalb Inhalieren
- beim Husten schluckt das Kind den Schleim
- klagt über Übelkeit

→ *Salbutamol-inhalierendes Kind*

M: Bronchitis

Ipecacuanha D6 (2): 4-5 mal tägl. 3-5 Glob.

Akuter Infekt, Ernährungsfehler (Eis, Fettes)

- Übelkeit, Brechreiz, schleimiges Erbrechen, oft mit krampfartigen Bauchschmerzen
- wässriger, auch grünlicher Durchfall
- Anhaltende Übelkeit trotz Abklingen des Brechdurchfalls

→ *Das „Dimenhydrinat“ der Homöopathie: auch für Kleinkinder und in der Schwangerschaft*

M: Magen-Darm-Entzündung

Eine Patientin mit Osteoporose (1)

Eine 67jährige Patientin, die mit sichtbar gebückter Haltung in der Apotheke steht, löst ein Rezept über Alendronsäure sowie einem Calcium+Vitamin-D3-Präparat ein.

Eine Patientin mit Osteoporose (2)

Bei der Abgabe berichtet sie, dass sie ständig Rückenschmerzen habe, was durch Osteoporose bedingt sei.

Wegen der starken Schmerzen nehme sie zusätzlich Ibuprofen, teilweise 800 mg am Tag.

Osteoporose – Ihre Nachfrage

Die Situation ist eindeutig – warum?

- Die Verordnung stammt von einem Orthopäden
- Die Medikation bestätigt die Aussage der Patientin unter Osteoporose zu leiden
- Sie sehen die Körperhaltung der Patientin

Hekla lava e lava D6: 3 mal tägl. 1 Tabl.

Degenerative Gelenk- / Wirbelsäulenbeschwerden

- Finger, Hände, Füße, Knie,
Schulderschmerzen bei Bewegung
 - Schmerzen beim Tragen und Heben
 - verspannte Rückenmuskulatur
- *Hekla lava beim Fersensporn*

M: Knochenauswüchse

Rhus toxicodendron D12 (1)

2 mal tägl. 1 Tabl. (5 Glob.)

Degenerative Gelenk-/Wirbelsäulenbeschwerden

- Schmerzen in den Gelenken, schmerzender Rücken
- Typische Anlaufschmerzen:
„bis ich in den Gang komme“

→ *Hekla lava im dreiwöchigen Wechsel mit Rhus toxicodendron*

M: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln

Rhus toxicodendron D12 (2)

4-5 mal tägl. 1 Tabl. (5 Glob.)

Entzündung, (Virus)-Infektion

- Bläschenbildender Ausschlag, brennend und juckend:
 - > Windpocken, Hand-Mund-Fuß-Krankheit
 - > Herpes labialis, Herpes Zoster
 - > Post-Zoster-Neuralgie

M: Juckende Hautkrankheiten, Nervenschmerzen

Hypericum D6 4-5 mal tägl. 1 Tabl. (5 Glob.)

Post-Zoster-Neuralgie, Polyneuropathie

- Einschießende Schmerzen, Missempfindungen,
- Kribbeln und Schweregefühl in Armen und Beinen,
- Schwächegefühl in den Beinen mit Gangunsicherheit;
- Neuropathische Schmerzen durch Herpes-Viren,
- Zytostatika induzierte Parästhesie

M: Verletzungen des peripheren oder zentralen Nervensystems

Meine Empfehlung



Meine Empfehlung



Fachinformationen zum Einzelmittel

(Anwendungsgebiete, Gegenanzeigen, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Dosierung und Art der Anwendung)

Detaillierte Patienteninformationen zum Ausdrucken mit Ihren individuellen Apothekendaten (Logo, Adresse, etc.) und Dosierungsempfehlungen.



Meine Empfehlung

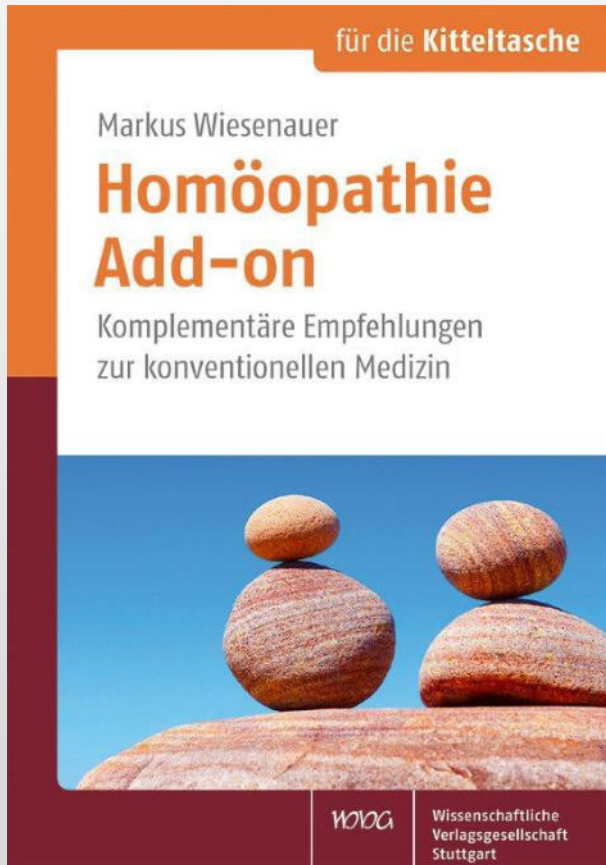


Jetzt 30 Tage kostenlos testen:



Deutscher
Apotheker Verlag

Meine Empfehlung



Von Markus Wiesenauer

Homöopathie Add-on

Komplementäre Empfehlungen zur konventionellen Medizin für die Kitteltasche

ISBN 978-3-8047-3772-3

Hier bestellen
oder über das
Bestellformular:



Deutscher
Apotheker Verlag